

**Karl Scholtze in Leipzig.**  
2. Novasendung.

[5426.]

Heute wurde versandt:

**Die Bauten von Stein.** (Landbauten.) Von E. H. Hoffmann, Kreisbaumeister a. D. in Berlin. 2. reich vermehrte Auflage. 5½ Druckb. m. 74 Holzstichen. 2 M. [Auch unter d. Titel: „Bautechn. Taschenbibliothek Heft 7.]

**Die Bautischlerei.** Als Unterrichtsbehelf u. zum Selbstunterrichte bearbeitet von Karl A. Romstorfer, Architekt u. Mitglied des österr. Ingenieur- u. Architektvereins, des Baukomitee der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien und der „Académie nationale“ in Paris. Heft 2. 5½ Druckbogen in kl. 8. mit 159 Holzstichen. 2 M.

Inhalt: Von der Herstellung einzelner Konstruktionsteile von Hölzern. (Holzverbindungen, Profilierungen u. dergl.) Von den vom Bautischler herzustellenden Gegenständen.

[Auch unter d. T.: „Bautechn. Taschenbibliothek“. Heft 56.]

**Die Konstruktion von Brennöfen** für Ziegeleien und Thonwarenfabriken in Hinsicht auf die Bauausführung. Von A. Eckhart, Architekt in Berlin. 2¾ Druckb. m. 14 Abbildungen. 1 M. 20 S. [Auch unter d. T.: „Bautechn. Taschenbibliothek“. Heft 54.]

Thätige Firmen bitte ich um Lagerhaltung und Verwendung.

Leipzig, 4. Februar 1881.

Karl Scholtze.

[5427.] Soeben erschienen und liefern wir franco. Leipzig:

**Neue Photographien von  
Thomas Carlyle  
und  
Richard Wagner.**

Cabinet-Format 2 M.

Carte-de-visite 1 M.

mit 33½ % Rabatt; ebenso ein billigeres Portrait von

**Thomas Carlyle**

nur in Cabinet-Format, 1 M. mit 33½ %.

Sämtlich schöne, grosse Köpfe. Directe Bestellungen werden sofort effectuirt.

Grosses Lager aller Portraits von englischen, amerikanischen etc. Berühmtheiten.

**Good Night und Good Morning, Cabinets.**

(Originale à 2 M. ord., gute Copien à 50 S. ord. mit 33½ %.)

Zu zahlreichen Bestellungen empfiehlt sich

William Luks,

London W. C., Bedford Street 14, Covent Garden.

Achtundvierzigster Jahrgang.

**Das Magazin**

für die Literatur des In- und Auslandes.

Kritisches Organ der Weltliteratur.

[5428.] 50. Jahrgang, 1881,

enthält in seiner Nr. 6, vom 5. Februar c.:

*Deutschland:* Zur Geschichte des „Magazin“ 1. Februar 1832 bis 1. Februar 1881.

— *Hans Hopfen:* Mein Onkel Don Juan (Rudolf Baumbach). — *England:* George Eliot (E. Mirus). — *Japan:* Die klassische Dichtkunst der Japanesen (F. A. Junker von Langegg). — *Schweiz:* Eine schweizer Monatsschrift (J. J. Honegger). — *Kleine Rundschau:* „Der Traum.“ Aus dem Leben eines Dichters. — *Rabelais-Literatur.* — *Georg Büchner.* — *Literarische Neuigkeiten.* — *Bibliographie.*

Leipzig. **Wilhelm Friedrich,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Doré — Kurz — Heyse's  
Pracht-Ausgabe**

**Ariost's Rasender Roland**  
in zweiter Subscription.

[5429.]

Die überaus freundliche Aufnahme, welche die illustrierte Pracht-Ausgabe von:

**Ariost's Rasender Roland**

von Seiten des deutschen Buchhandels, des Publicums und der Gesamt-Kritik gefunden, ermöglicht es heute schon mit einer

**neuen (zweiten) Subscription**  
in Lieferungen

à 1 M. 50 S. (complet in 60 Lieferungen) auf dieses classische Prachtwerk, zu dessen Verherrlichung sich Namen, wie

Gustav Doré, Hermann Kurz,  
Paul Heyse

in seltener Vereinigung als Zeichner, Uebersetzer und Herausgeber zusammengefunden, hervorzutreten.

Anfang Februar c. gelangen die erste und zweite Lieferung der neuen Subscription zur allgemeinen Versendung, und werden die folgenden Lieferungen in regelmässigen kurzen Zwischenräumen erscheinen, so dass das ganze Werk zu Weihnachten 1881 vollendet vorliegen wird.

Eine besondere Empfehlung meinerseits hier anzuführen, dürfte überflüssig erscheinen, nachdem das Prachtwerk bereits in allen hervorragenden Zeitungen lobend erwähnt und besprochen wurde, wie dasselbe auch fernerhin durch selbständige Kritiken, Inserate und Prospective dem Publicum empfohlen wird. Bei freundlicher Verwendung Ihrerseits können daher sicher noch eine grosse Anzahl neuer Abonnenten darauf gewonnen werden.

Die günstigen Bezugsbedingungen, welche Sie am Fusse dieses verzeichnet finden, versprechen ausserdem Ihrer Thätigkeit einen lohnenden Erfolg, und so hoffe ich, dass Sie, verehrter Herr College, es an Ihren Bemühungen nicht fehlen lassen, um diesem so reich ausgestatteten und absatzfähigen Prachtwerke immer neue Freunde zuzuführen.

Um den Vertrieb des Prachtwerkes denjenigen Handlungen, die bereits von der

ersten Ausgabe beziehen, noch lohnender zu gestalten, werde ich die Continuationen beider Subscriptionen (der ersten und zweiten) bezüglich der Freiemplare zusammenrechnen, sodass z. B. bei bisherigem Bezug von 4 Exemplaren I. Subscription nur noch 2 Exemplare von der II. Subscription nothwendig sind, um den Genuss eines Freiemplares zu haben.

Das nothwendige Vertriebsmaterial stelle ich gern zur Verfügung.

Breslau, Ende Januar 1881.

S. Schottlaender.

**Verlag von  
Karl Scholtze in Leipzig.**

[5430.]

Kurz vor Weihnachten 1880 erschien:

**Handbuch**  
enthaltend

die  
**sämmtlichen Bestimmungen**

über  
**die Verhältnisse der Juden**

im  
**Preussischen Staate.**

Herausgegeben

von

**C. Zander,**

Kreis-Sekretär.

9 Druckbogen in kl. 8. 2 M. 40 S. ord.

Bezugsbedingungen:

7/6, 15/12, 130/100. In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %.

Mit grosser Sorgfalt hat der Verfasser obiges Werk zusammengestellt, und wird dasselbe sicher viel gebraucht werden.

Es dürfte kaum ein zeitgemässeres Werk geben, da die Agitation für und wider die Juden immer grössere Dimensionen annimmt. In Vereinen, Versammlungen, in der Presse, überall, wird für und wider sie gewirkt.

Ein Jeder, der sich mit dieser Frage beschäftigt, wird obiges Buch haben müssen; es wird unentbehrlich sein den Behörden, den Abgeordneten, den Agitatoren, den Judengemeinden, den Judenbeamten u. s. w.

Da das Werk völlig objectiv abgefasst ist, werden es Alle lesen können.

[5431.] **A. Hohmann's  
Wegweiser**

auf dem Gebiete des Geld- u.  
Verkehrswesens  
1881. Nr. 2

wird Mitte Februar ausgegeben, jedoch nur auf Verlangen expedirt. Ich bitte die Herren Collegen um schleunigste Angabe der Continuation, damit die Zusendung der Fortsetzung keine Unterbrechung erleidet.

Hochachtungsvoll

Blauen i. B., den 26. Januar 1881.

A. Hohmann.

68